



Veranstaltungen des aed e.V.

Januar – Dezember 2015

Der aed ist eine von Stuttgarter Ingenieuren, Architekten und Designern gegründete Initiative, deren Ziel es ist, die große Gestaltungskompetenz in der Region Stuttgart - vom Produkt- und Grafikdesign über Multimedia und Engineering bis hin zur Architektur - zu fördern und der Öffentlichkeit nahe zu bringen.

Architekten, Graphiker, Designer, Ingenieure und andere Gestalter, die unsere gebaute Umwelt und die Produkte unser tägliches Leben gestalten: sie alle berichten und diskutieren auf Einladung des aed über aktuelle Projekte ebenso wie grundlegende Fragestellungen. Insbesondere der studentische Nachwuchs wird so gefördert und zu einer Beschäftigung mit anderen Disziplinen angeregt. Innerhalb der Fachwelt wird ein Diskurs ermöglicht, der zu einer die Disziplinen übergreifenden Fortentwicklung der Gestaltungskompetenz in unserer Region führen soll.

Der aed hat es sich darüber hinaus zum Ziel gesetzt, die breite Öffentlichkeit einzubinden, sie zu informieren und an der Diskussion über die Gestaltungsfragen unserer Zeit teilhaben zu lassen. Das allgemeine Bewusstsein für die Vielfältigkeit und die Bedeutung guter Gestaltung soll so gefördert und geschärft werden.

Vorstand

Prof. Dr. Dr. E.h. Dr. h.c. Werner Sobek (Vorsitzender)
Silvia Olp (Stellvertretende Vorsitzende)
Dr. Frank Heinlein (Schriftführer)
Alexander Hafner (Schatzmeister)

Beirat

Norbert W. Daldrop, Brigida González, Dr. Ulrike Groos, Prof. Dr. Ludger Hünnekens, Ben Kauffmann, Christian Marquart, Prof. HG Merz, Wolfgang Riehle, Tom Schönherr, Prof. Andreas Uebele



Übersicht

Mittwoch, 11.02.2015, 18:00 – 20:00
„Heilende Architektur?“
ArchitektTour
Klinikum Stuttgart

Freitag, 20.02.2015, 18:00 – 19:00
„Hinter den Kulissen: ‚Particles‘“
Künstlerführung
Friedrichsbau Variété

Dienstag, 24.02.2015, 19:00 – 21:00
„Stuttgarter Gestalter: Strichpunkt“
Studioführung
Atelier Strichpunkt

Dienstag, 03.03.2015, 16:30 – 18:00
„aed on tour: Zwischenangriff Nord“
Baustellenführung
Nordbahnhof

Mittwoch, 11.03.2015, 19:00 – 21:00
„High-End Engineering: das neue Technologiezentrum der Daimler AG“
Baustellenführung
Sindelfingen

Dienstag, 17.03.2015, 19:00 – 21:00
„Stadtraum – Raum zum Leben!“
Podiumsdiskussion
Hospitalhof

Mittwoch, 25.03.2015, 19:00 – 21:00
„Kirchen, Klöster, Kathedralen: Markus Brunetti“
aed Lounge
Altes Schloss

Sonntag, 29.03.2015, 21:00 – 22:30
„tracing O.S.“
Licht-Konzert mit anschließendem Künstlergespräch
Württembergischer Kunstverein



Freitag, 10.04.2015, 19:00 – 21:00
„Lebenswege: Prof. Albrecht Ade“
Vortragsveranstaltung
Filmakademie Ludwigsburg

Montag, 04.05.2015, 10:00 – 18:00
„aed on tour - EXPO 2015“
Architekturführung
Mailand

Mittwoch, 06.05.2015, 19:00 – 21:00
„Hinter den Kulissen: Walter Knoll“
Führung
Herrenberg

Mittwoch, 10.06.2015, 18:00 – 20:00
„Immersive Design“
Vortragsveranstaltung
Design Center Stuttgart

Mittwoch, 24.06.2015, 19:00 – 21:00
„and the winner is...“
Preisverleihung aed neuland 2015
Haus der Architekten

Mittwoch, 08.07.2015, 19:00 – 21:00
„No frontiers? Die Zukunft des 3D-Drucks“
Vortragsveranstaltung
raumPROBE

Freitag, 17.07.2015, 18:00 – 20:00
„Stuttgart und das Wasser – ein Spurensuche“
ArchitekTour
Stadtmitte

Freitag, 24.07.2015, 18:00 – 20:00
„Hinter den Kulissen: das Stadtmuseum Stuttgart“
Baustellenführung
Wilhelmspalais

Mittwoch, 05.08.2015, 19:00 – 21:00
„Mythos HfG – eine Bestandsaufnahme“
aed on tour
Ulm



Donnerstag, 17.09.2015, 18:00 – 20:00
„Lebenswege: Volkwin Marg“
Vortragsveranstaltung
Nimbus MockUp

Mittwoch, 23.09.2015, 19:00 – 21:00
„Individualdesign. Manufaktur vs. Masse“
Atelierbesuch
Stuttgart-Ost

Donnerstag, 24.09.2015, 09:45 – 18:00
„Design Experience“
Fachkongress des ADC e.V. in Kooperation mit dem aed
Württembergischer Kunstverein

Samstag, 10.10.2015, 15:00 – 18:00
„aed on tour: die Ursula Blickle Stiftung“
Führung
Kraichtal

Donnerstag, 12.11.2015, 19:00 – 21:00
„Zeitreise – eine Gebrauchsanweisung“
Führung
Altes Schloss

Montag, 23.11.2015, 19:00 – 21:00
„Architektur auf Zeit: das Bühnenbild“
Führung / Podiumsgespräch
Schauspiel Stuttgart

Mittwoch, 09.12.2015, 19:00 – 21:00
Mitgliederversammlung
vitra. by storeS



Mittwoch, 11.02.2015, 18:00 – 20:00

„Heilende Architektur? Das neue Klinikum Stuttgart“

ArchitekTour

Nach sechsjähriger Bauzeit konnte der Neubau des Klinikums Stuttgart im Mai 2014 in Betrieb genommen werden – der Gebäudekomplex vereint nun das Kinderkrankenhaus „Olgäle“ und die Frauenklinik unter einem Dach. Das bislang größte Einzelbauvorhaben der Landeshauptstadt Stuttgart zeichnet sich nicht nur durch seine schwierige stadträumliche Lage am Fuße des Kriegsberges und seine immense Komplexität hinsichtlich Gründung, Baukonstruktion und Technik aus. Auch die zahlreichen krankenhausspezifischen Anforderungen stellten alle Beteiligten vor sehr spezifische Herausforderungen. Eine weitere Besonderheit: Der Umzug in das neue Gebäude musste im laufenden (Krankenhaus-)Betrieb erfolgen – eine Meisterleistung der Logistik.

Bei dem speziell für den aed konzipierten Architekturrundgang werden wir aus Planer- und Bauherrenperspektive einen detaillierten Einblick in die besonderen Anforderungen dieses Projekts erhalten. Wie wird ein so großes Projekt geplant und abgewickelt? Welche Anforderungen und Randbedingungen sind zu beachten – und wie nimmt man ein solch komplexes Gebilde eigentlich in Betrieb? Ein besonderer Blick wird hierbei auch dem von dem Stuttgarter Künstler Nikoluas Koliusis gestalteten Raum der Stille gelten, der als Rückzugsort für Patienten, Besucher und Personal gleichermaßen dient.

- Moderation:** Carola Franke-Höltzermann (ArchitekTouren, Stuttgart)
- Referenten:** Volker Biermann (Architekt, HPP Hentrich-Petschnigg & Partner, Stuttgart), Nikolaus Koliusis (Konzeptkünstler), Konrad Restle (Projektleiter Umzug, Klinikum Stuttgart), Harald Schäfer (Leiter Servicecenter Bau und Engineering, Klinikum Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Klinikum Stuttgart
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten),
10 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Freitag, 20.02.2015, 18:00 – 22:00

„Hinter den Kulissen: ‚Particles‘“

Künstlergespräch mit anschließender Aufführung

Seit einigen Monaten hat das Friedrichsbau Variété eine neue Heimat am Pragsattel gefunden. Eine der ersten Produktionen, die dort gezeigt wird, ist „Particles“ – ein Musiktheater mit internationalen Artisten, Einflüssen aus zeitgenössischem Zirkus und „physical theatre“ sowie eigens für das Stück komponierter Live-Musik. Gleich mehrere aed-Mitstreiter zeichnen für die Inszenierung verantwortlich. Wir dürfen deshalb einen speziell für uns arrangierten Blick hinter die Kulissen von „Particles“ ebenso wie die neue Heimstatt des Friedrichsbau Variétés werfen – und können anschließend das Stück selbst erleben.

Bei unserem Hintergrundgespräch erläutern Regisseur, Szenograph und Komponisten, wie eine solche Inszenierung gemeinsam erarbeitet wird – und welche Besonderheiten und Herausforderungen diese Zusammenarbeit ausgezeichnet haben. Im Anschluss überprüfen wir dann selbst, wie das Showerlebnis mit „facettenreicher Artistik, atemberaubendem Tanz und poetischen Projektionen“ auf uns wirkt – und welche Rolle die einzelnen Gestaltungsdisziplinen hierbei spielen.

Referenten: Simon Detel (Widemusic, Stuttgart), Marc Engenhardt (Bureau for design, visual and verbal communication, Stuttgart), Ralph Sun (Friedrichsbau Variété, Stuttgart), Steffen Wick (Widemusic, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Friedrichsbau Variété
Siemensstraße 15 (neben dem Theaterhaus)
70469 Stuttgart

Eintritt: 26 Euro (aed-Mitglieder und Studenten),
32 Euro (Nicht-Mitglieder)

Anmeldung: erforderlich



Dienstag, 24.02.2015, 19:00 – 21:00

„Stuttgarter Gestalter: Strichpunkt“

Studioführung

Die Atelierführungen des aed erlauben eine intensive Auseinandersetzung mit den Arbeiten eines Büros aus der Region Stuttgart – nicht nur anhand von Projektpräsentationen durch die Gestalter selbst, sondern ganz konkret auch durch einen Besuch der Räumlichkeiten, in denen diese Projekte entstehen - ein sehr persönlicher Blick hinter die Kulissen mit viel Zeit für Fragen und Gespräche!

Das Büro Strichpunkt ist eine von Deutschlands führenden Agenturen für Corporate Design und Corporate Communications. Die Arbeiten des Büros wurden bereits mit mehr als 700 Preisen ausgezeichnet. Mit fast 80 festen Mitarbeitern arbeitet Strichpunkt in den Bereichen Markenentwicklung, Markenauftritt und Markenführung für Kunden wie EnBW, Vorwerk, SWR und WMF. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Konzeption und Umsetzung von Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten.

Referenten: Philipp Brune (Geschäftsführung Beratung & Strategie), Jochen Theurer (Creative Director)

Veranstaltungsort: Strichpunkt GmbH
Krefelder Straße 32
70376 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Dienstag, 03.03.2015, 16:30 – 18:00

„Hinter den Kulissen: Zwischenangriff Nord“

Baustellenführung

Im Zusammenhang mit dem Umbau des Stuttgarter Hauptbahnhofs finden momentan in und um Stuttgart herum – für die Öffentlichkeit häufig kaum wahrnehmbar – zahlreiche Tunnelbauten statt. Ein typisches Beispiel hierfür ist der Tunnel von und nach Bad Cannstatt. Für den „Zwischenangriff Nord“ wurde auf dem Gelände des Nordbahnhofs ein ca. 26 Meter tiefer Schacht ausgehoben, von dem aus der Tunnel in zwei Richtungen vorangetrieben wird. Bei der exklusiv für den aed arrangierten Baustellenführung erhalten wir die Möglichkeit, diese unterirdische Baustelle zu besichtigen und den sogenannten Spritzbetonvortrieb live zu erleben.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Es ist mit baustellenüblichen Bedingungen zu rechnen – Teilnehmer der Veranstaltung sollten deshalb angemessene Kleidung und sicheres Schuhwerk wählen! Die Besichtigung selbst erfolgt in Schutzausrüstung, die auf der Baustelle gestellt wird. Aufgrund der stark begrenzten Teilnehmerzahl ist diese Veranstaltung nur für Mitglieder zugänglich.

Referenten: Thomas Müller (Turmforum Stuttgart)

Veranstaltungsort: Innerer Nordbahnhof

Eintritt: 5 Euro (aed-Mitglieder)

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 11.03.2015, 19:00 – 21:00

„High-End Engineering: das neue Technologiezentrum der Daimler AG“

Baustellenführung

Die Daimler AG baut in Sindelfingen ein neues Technologiezentrum zur Steigerung der Fahrzeugsicherheit auf. Dabei gilt es auch, sich den Anforderungen neuer alternativer Antriebskonzepte zu stellen. Das noch im Rohbau befindliche Gebäude beeindruckt besonders durch die riesige, stützenfreie Crashhalle, deren Aufbau und Statik im Mittelpunkt der Besichtigung stehen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Es ist mit baustellenüblichen Bedingungen zu rechnen – Teilnehmer der Veranstaltung sollten deshalb angemessene Kleidung und sicheres Schuhwerk wählen! Die Besichtigung selbst muss in Schutzausrüstung erfolgen, die nur bedingt auf der Baustelle gestellt werden kann – wer eigene Sicherheitsschuhe, Helme und/oder Sicherheitswesten mitbringen kann, sollte dies bitte auf alle Fälle tun.

Referenten: Hanno Chef-Hendriks (Heinle Wischer und Partner, Stuttgart), Hans-Peter Roth (Daimler AG, Sindelfingen), Dr. Volker Schreiber (Schreiber Ingenieure, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Bauleitercontainer Projekt TFS
Bürocontainer 466/0
71059 Sindelfingen

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Dienstag, 17.03.2015, 19:00 – 21:00

„Stadttraum – Raum zum Leben“

Podiumsdiskussion und Filmvorführung („The Human Scale“ – engl. Originalfassung mit deutschen Untertiteln)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, dem Hospitalhof Stuttgart und der Landeszentrale für Politische Bildung

Wohnen, Arbeiten, Lernen, Einkaufen – was Menschen tun, vollzieht sich meist in gebauten Lebensräumen. Was heute geplant und gebaut wird, prägt die Qualität des Alltags auf lange Sicht. Wie müssen Plätze und Straßen, Quartiere und Siedlungen beschaffen sein, damit Menschen sich auch morgen wohlfühlen und es gut für die Entwicklung der Gesellschaft ist? Was bedeutet Lebensqualität – heute und künftig?

Baukultur ist die Antwort auf diese Fragen, danach, was den „Human scale“ im Städtebau ausmachen soll. In der Baukultur kommen die Werte und Maßstäbe zum Ausdruck, die etwa für die Gestaltung der Straßen und Plätze, der Grün- und Freiräume oder der Infrastrukturen für eine nachhaltige Mobilität gelten sollen. Das zeigt der Dokumentarfilm THE HUMAN SCALE mit eindrucksvollen Beispielen aus Kopenhagen, Melbourne und anderen Städten. In unserer Veranstaltung gibt es zum einen die Möglichkeit, den Film anzuschauen – und zum anderen das Gesehene in der Diskussion und in anschließenden Gesprächen zu vertiefen.

- Moderation:** Dr. Christine Grüger, Freiburg (suedlicht, Freiburg i.Br.)
- Referenten:** Prof. Dr. Barbara Engel (KIT, Karlsruhe), Dr. Gerd Kuhn (Institut Wohnen und Entwerfen, Universität Stuttgart), Christoph Sonntag (Kabarettist, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 25.03.2015, 19:00 – 21:00

„Kirchen, Klöster, Kathedralen: Markus Brunetti“

Ein Gespräch über Fotografie, Architektur und die Kunst der Kulturpolitik

Wer hat sich bei einer Städtereise nicht schon einmal selbst an einem Foto des Kölner Doms oder anderer Monumentalbauten versucht - und sich dann über ungünstige Perspektiven, unvollständige Bildausschnitte und ungewolltes Beiwerk geärgert!? Eine (fast) verzerrungsfreie Abwicklung der gesamten Fassade auf einem einzigen Bild, und das Ganze dann noch ohne Menschen, Kabel, Stadtmobiliar – geht das technisch überhaupt?

Markus Brunetti zeigt mit seinen beeindruckenden Werken, dass es durchaus geht – wenn man nur genügend Arbeit investiert. Mehrere Tage lang fotografiert Brunetti eine einzelne Fassade ab und montiert die so entstandenen hunderte von Einzelbildern dann zu einem neuen Gesamtbild. So entsteht eine fotorealistische Abbildung, die gleichzeitig an eine extrem detaillierte architektonische Aufrisszeichnung erinnert. Da die einzelnen Aufnahmen von verschiedenen Standorten aus aufgenommen werden, entsteht in der Montage eine Gebäudeansicht, die ein realer Besucher vor Ort so niemals sehen kann.

Bei unserem Gesprächsabend wollen wir nicht nur ausgewählte Arbeiten von Markus Brunetti selbst kennenlernen und uns der Frage widmen, was digitale Fotografie und Bildbearbeitung für unsere Wahrnehmung von Architektur bedeutet. In unserem Gespräch geht es auch um die Frage, wie man Arbeiten wie die von Markus Brunetti eigentlich angemessen zeigen kann – und wieso dies in Stuttgart nicht in einem Museum, sondern in einem Designbüro geschehen ist...

Referenten: Dr. Matthias Bullinger (bildkultur, Stuttgart), Markus Hartmann (Hartmann Special Projects, Stuttgart), Andreas Langen (die arge lola, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Landesmuseum Württemberg
Altes Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Sonntag, 29.03.2015, 21:00 – 22:30

„tracing O.S.“

Licht-Konzert mit anschließendem Künstlergespräch

Anlässlich der großen Schlemmer-Retrospektive in der Staatsgalerie begeben sich die Tänzerin und Choreografin Eva Baumann (Stuttgart), der Komponist und Kontrabassist Klaus Janek (Berlin), der Lichtkünstler Kurt Laurenz Theinert (Stuttgart) und die Kostüm-/Bühnenbildnerin Katrin Wittig (Berlin) auf eine performative Spurensuche nach Oskar Schlemmer.

Inspiration für tracing O.S. sind Schlemmers Bühnenarbeiten, die zahlreichen Zeichnungen und figuralen Bilder, Skulpturen sowie unvollendeten Werke wie das "Lackkabinett". Im Dialog der Disziplinen Tanz, Musik, Kostüm und Licht entsteht eine vielschichtige Inszenierung, die sich mit den Ideen Oskar Schlemmers aus der Perspektive der Gegenwart befasst.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Teilnehmer herzlich zu einem Hintergrundgespräch mit den beteiligten Künstlern eingeladen.

- Referenten:** Eva Baumann (Tanz/Choreografie), Klaus Janek (Musik), Kurt Laurenz Theinert (Licht)
- Veranstaltungsort:** Württembergischer Kunstverein
Schlossplatz 2 (Eingang: Stauffenbergstr.)
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 12 Euro (aed-Mitglieder)
15 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Freitag, 10.04.2015, 19:00 – 21:00

„Lebenswege: Prof. Albrecht Ade“

Vortragsveranstaltung

Nicht nur in Deutschland gilt Albrecht Ade als einer der renommiertesten Experten für das Thema „Animationsfilm“. Bereits 1977 gründete er die Klasse für Trickfilm an der Kunstakademie Stuttgart und übernahm deren Leitung. 1982 gründete er das Internationale Trickfilmfestival Stuttgart und leitete es bis 2002. Von 1991 bis 2000 war er Gründungsdirektor der Filmakademie Baden-Württemberg. Er zeichnete hierbei nicht nur für die Standortwahl verantwortlich, sondern auch für das Konzept und die Struktur der Lehre, den Aufbau der Technik und die Anwerbung des Lehrpersonals. Albrecht Ade prägte hierdurch die Region Stuttgart als Medienstandort.

Im Rahmen der aed-Veranstaltung „Lebenswege“ berichtet Prof. Ade über den Aufbau der Filmakademie ebenso wie über die Geschichte des Animationsfilms in Deutschland. Begleitet von seinem Sohn Gregor Ade wird er hierbei auch ausgewählte Beispiele von wichtigen Filmen zeigen. Ein einzigartiger, sehr persönlicher Bericht über ein Stück Zeitgeschichte.

- Referenten:** Prof. Albrecht Ade, Gregor Ade (Geschäftsführer Peter Schmidt Group, Frankfurt am Main)
- Veranstaltungsort:** Filmakademie Baden-Württemberg
Akademiefhof 10
71638 Ludwigsburg
- Eintritt:** 5 Euro (Nicht-Mitglieder)
Kostenlos (aed-Mitglieder und Studenten)
- Anmeldung:** erforderlich



Sonntag, 03.05.2015 / Montag, 04.05.2015

„aed on tour – EXPO 2015“

Architekturführung

Die nächste große Weltausstellung findet quasi vor Stuttgarts Haustür statt, nämlich (vom 1.5. bis 31.10.2015) in Mailand. Thema dieser Expo, zu der mehr als 20 Millionen Besucher erwartet werden, ist "Feeding the Planet, Energy for Life". Grundfrage ist hierbei, wie sich die Menschheit langfristig nachhaltig und gesund ernähren und mit Energie versorgen kann. Wie so oft sind auch in Mailand Stuttgarter Gestalter beteiligt – sei es beim deutschen Pavillon (Milla & Partner), beim niederländischen Pavillon (Totems) oder bei den Bauten von Japan und Brasilien (Officium). Für uns bietet dies die einzigartige Chance, mit den Gestaltern durch „ihre“ Pavillons zu gehen und mehr über die Gestaltung der Pavillons ebenso wie über die Expo selbst zu erfahren.

Diese Exkursion findet statt in Kooperation mit dem Marketing-Club Region Stuttgart e.V. und mit freundlicher Unterstützung des Unternehmens JUNG (Schalter und Systeme), Axor/Hansgrohe sowie der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart.

Anreise und Übernachtung organisieren und zahlen die Teilnehmer unserer Veranstaltung selbst. Wir treffen uns am Sonntagabend an zentraler Stelle zu einem gemeinsamen Abendessen, zu dem die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart einlädt. Am Montagmorgen fahren wir gemeinsam vom Mailänder Stadtzentrum zum Expo-Gelände und werden durch vier Pavillons geführt. Der gemeinsame Tag endet gegen 18:00 auf dem Ausstellungsgelände.

Programmablauf:

- **Sonntag, 03.05.2015, 21:00 – 23:00 Dinner in Mailand**

- **Montag, 04.05.2015, 10:00 – 18:00: Führung EXPO**

Referenten: Thomas Ferwagner (Officium, Stuttgart), Peter van Lier (Totems, Stuttgart/Amsterdam), Michele Maddola (MOSAE, Mailand), Johannes Milla (Milla & Partner, Stuttgart)

Unkostenbeitrag: 75 Euro (aed-Mitglieder)
100 Euro (Nicht-Mitglieder)

Dieser Preis beinhaltet ein gemeinsames Dinner am Sonntagabend in einem typischen Mailänder Restaurant, Transfer zum Expo-Gelände am Montag sowie Eintritt zur und Führung durch die EXPO.

Anreise und Übernachtung: Selbstbucher.

Verbindliche Anmeldung: zwingend erforderlich



Mittwoch, 06.05.2015, 19:00 – 21:00

„Hinter den Kulissen: Walter Knoll“

Werksbesichtigung/Architekturführung

Die Zahl der „global player“ und „hidden champions“ in der Region Stuttgart erstaunt immer wieder. Mitglied dieser Liga ist sicher auch das Traditionsunternehmen Walter Knoll, das in diesem Jahr auf 150 Jahre Firmengeschichte zurückblicken kann. Beeindruckend ist hierbei nicht nur der über viele Jahre gewahrte hohe Design-Anspruch sowie das stete Streben nach exzellenter Qualität – auch die „gläserne Manufaktur“ des Unternehmens ist sehenswert.

In der im Herzen von Herrenberg angesiedelten Manufaktur sind Verkauf, Verwaltung und Produktion unter einem Dach vereint. In einer speziell für den aed arrangierten Tour erfahren wir hier nicht nur mehr über die Entstehung der Marke Walter Knoll. Wir können auch einen Blick hinter die Kulissen der Produktion werfen – von der Entwicklung über den Zuschnitt, das Nähen und Polstern bis zum fertigen Produkt. Ein wichtiges Augenmerk liegt dabei natürlich auch auf dem Zusammenspiel von architektonischem Entwurf und funktionaler Nutzung.

Referenten: Hansulrich Benz (Architekt, Weissach), Markus Benz (Walter Knoll, Herrenberg)

Veranstaltungsort: Walter Knoll AG & Co. KG
Bahnhofstraße 25
71083 Herrenberg

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 10.06.2015, 19:00 – 21:00

„Immersive Design“

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Design Center Stuttgart und dem Virtual Dimension Center VDC

In vielen Bereichen ist „Virtual Reality“ schon lange ein fester Bestandteil des Entwurfsprozesses. Bislang ging es hierbei aber v.a. darum, fotorealistische Visualisierungen digitaler Prototypen zu erzeugen. Dies ermöglichte zwar eine bessere Beurteilung der erarbeiteten Entwürfe – stellte aber noch keine wesentliche Änderung des Entwurfsprozesses selbst dar. Seit einigen Jahren wird nun verstärkt daran gearbeitet, die Virtuelle Realität nicht nur als Ausgabe-, sondern auch als Eingabemedium zu nutzen – Immersives Design.

Immersive Designtechniken können in ganz unterschiedlichen Formen eingesetzt werden, z.B. für Freiform-Sketching; Virtual Clay mit haptischer Unterstützung; Integration in Konstruktion, Simulation, CGI; Marktforschung mit digitalen Design-Prototypen; CAVE und Powerwall für Design-Visualisierungen. Die Möglichkeiten, die sich hieraus ergeben, sind extrem vielfältig.

Wir laden Sie herzlich ein, im Gespräch mit Experten neue Möglichkeiten und Herausforderungen dieser Techniken zu entdecken. Eine Begleitausstellung zeigt praktische Aspekte auf.

- Moderation:** Christiane Nicolaus (Design Center, Stuttgart)
- Referenten:** Martin Emila (BSH, München), Uwe Rothenburg (Abteilungsleiter Modellbasiertes Entwickeln, Fraunhofer IBK Berlin), Dr. Christoph Runde (Geschäftsführer VDC, Fellbach)
- Veranstaltungsort:** Design Center Stuttgart
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 24.06.2015, 19:00 – 21:00

„and the winner is...“

Preisverleihung

Unser Nachwuchswettbewerb "neuland" ist in diesem Jahr bereits das fünfte Mal ausgelobt worden. Ermöglicht worden ist dies durch die großzügige Unterstützung der Karl Schlecht Stiftung. Über 330 junge Gestalter aus ganz Deutschland (aber auch aus Österreich, Schweiz und den Niederlanden) haben sich um eine Auszeichnung in einer der fünf ausgelobten Kategorien beworben. Die ersten Preise in den einzelnen Kategorien sind mit je 2.000 Euro dotiert worden. 16 renommierte Juroren aus ganz unterschiedlichen Professionen haben in einem interdisziplinären Auswahlverfahren die besten Arbeiten ausgewählt. 23 Arbeiten sind ausgezeichnet worden, davon fünf erste Preise - diese werden in einer Festveranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert.

Bei der Preisverleihung werden nicht nur die Urkunden an die ausgezeichneten Nachwuchsgestalter übergeben. Die fünf Gewinner der ersten Preise werden ihre Arbeiten auch persönlich vorstellen. Im Rahmen der feierlichen Übergabe wird darüber hinaus auch eine Ausstellung mit der Präsentation aller Gewinnerarbeiten eröffnet.

Die neuland-Ausstellung wird in den kommenden zwei Jahren an verschiedenen Stationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz gezeigt. Die erste Station nach dem Haus der Architekten ist das Mock-Up der Nimbus Group (Leitzstraße 4, 70469 Stuttgart, 26.06-16.09.2015). Danach geht es nach Düsseldorf zur Euromold, weiter zur Designers' Open nach Leipzig und zur Blickfang nach Wien. Geplant ist auch ein "Gastspiel" in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin im Jahr 2016. Weitere Orte folgen.

Informationen zum Wettbewerb und zur Ausstellung finden Sie auch unter www.aed-neuland.de/aed-neuland-pressemitteilungen.html.

Moderation:	Dr. Frank Heinlein (aed, Stuttgart), Silvia Olp (aed, Stuttgart)
Veranstaltungsort:	Haus der Architekten Danneckerstr. 54 70182 Stuttgart
Eintritt:	kostenlos
Anmeldung:	erforderlich



Mittwoch, 08.07.2015, 19:00 – 21:00

„No frontiers? Die Zukunft des 3D-Drucks“

Vortragsveranstaltung

Was früher oft in aufwändiger Handarbeit erstellt werden musste, kommt nun zunehmend direkt aus dem 3D-Drucker. Die Möglichkeiten scheinen hierbei unbegrenzt. Vor kurzem ging es noch um Arbeitsmodelle für Architekten und Industriedesigner, die aus Kunststoff erzeugt wurden. Mittlerweile scheint es aber kaum noch ein Material zu geben, das nicht für 3D-Druck verwendet werden kann: Metall, Beton, selbst von gedrucktem Hautgewebe ist die Rede. Auch die Dimensionen der gedruckten Objekte nehmen zu. Staunte man vor wenigen Jahren noch über streichholzgroße Ausdrücke, entstehen nun schon ganze Häuser im Drucker.

In unserer Veranstaltung wollen wir uns mit den neuesten Trends und Möglichkeiten dieser Technologie beschäftigen – und natürlich auch eine kritische Bestandsaufnahme vornehmen. Was ist Hype, was hat Substanz. Ermöglichen 3D-Drucker tatsächlich die ersehnte Verbindung von Individualdesign und Massenfertigung? Und: welche Veränderungen in unseren Planungs- und Produktionsprozessen ergeben sich eigentlich sonst noch aus dieser neuen Technologie? Dies sind nur einige der Fragen, denen wir an diesem Abend nachgehen wollen.

- Moderation:** Claudio Wolfring (Arno, Wolfschlugen)
- Referenten:** Hannes Bäuerle (raumPROBE, Stuttgart),
Tobias King (Voxeljet, Friedberg), Christoph
Völcker (purmundus, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** raumPROBE
Hohnerstr. 23
70469 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Freitag, 17.07.2015, 18:00 – 20:00

„Stuttgart und das Wasser. Eine Spurensuche“

ArchitekTour

Stuttgart und das Wasser – wie es scheint, kein einfaches Verhältnis. Die Stadt rühmt sich ihrer Mineralquellen und der dazugehörigen Schwimmbäder – im öffentlichen Bild der Stadt ist das Wasser aber auf den ersten Blick weit weniger präsent als man dies von anderen Städten kennt. Und selbst das Trinkwasser der Stadt kommt aus der Ferne... Der Nesenbach, idyllische Neckarufer, die Heselacher Wasserfälle oder die Mineralquelle unter dem Breuninger – viele interessante Berührungspunkte mit dem Wasser sind nicht oder nur dem Hörensagen nach bekannt.

Bei unserem diesjährigen sommerlichen Architekturspaziergang wollen wir auf Spurensuche gehen und erkunden, welche Rolle Wasser für unsere Stadt spielt und wo es überall präsent ist – lassen Sie sich davon überraschen, wie sehr der erste Blick manchmal täuschen kann. Nicht nur Brunnen, Seen und Kanäle warten darauf, entdeckt zu werden. Stuttgart und das Wasser – vielleicht doch keine so komplizierte Angelegenheit. Aber definitiv eine, die einen zweiten Blick lohnt!

- Referent:** Anselm Vogt-Moykopf (ArchitekTouren, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Stadtmitte (Start: Schlossplatz – Ende: Eugensplatz)
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder)
10 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Freitag, 24.07.2015, 18:00 – 20:00

„Hinter den Kulissen: das Stadtmuseum Stuttgart“

Baustellenführung

Stuttgarts jüngstes Museumsprojekt nimmt Gestalt an. Dort, wo früher die Stadtbibliothek residierte, wird im Jahr 2017 das neue Stadtmuseum seine Pforten für Besucher öffnen. Als zentraler Informationspunkt über Vergangenheit und Gegenwart unserer Stadt soll es dienen – und als lebendiger Hort für Diskussionen über die Zukunft Stuttgarts. Der aed begleitet die Entwicklung des Stadtmuseums schon seit vielen Jahren – nun ist es Zeit für eine weitere Zwischenbilanz.

Wie weit ist der von Lederer + Ragnarsdóttir + Oei geplante Umbau des ehrwürdigen Wilhelmspalais vorangeschritten? Und wie steht es um die von einem weiteren Stuttgarter Büro – jangled nerves – konzipierte Ausstellung? Was genau werden wir demnächst im Stadtmuseum sehen? Dies sind nur einige der Fragen, denen wir bei der speziell für unseren Verein konzipierten Führung nachgehen wollen. Wir werfen dabei einen Blick hinter die Kulissen und können uns mit den Beteiligten direkt über den aktuellen Stand ebenso wie über die zukünftige Entwicklung eines wichtigen Ortes unserer Stadt austauschen.

Referenten: Anja Dauschek (Stadtmuseum Stuttgart), Ingo Zirngibl (jangled nerves, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Wilhelmspalais

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 05.08.2015, 19:00 – 21:00

„Mythos HfG – eine Bestandsaufnahme“

Führung & Vortragsveranstaltung

Die Hochschule für Gestaltung Ulm gilt als eine der bedeutendsten Design-Hochschulen weltweit. Sie war Wegbereiter und Vorbild für zahlreiche Design-Studiengänge und für das Berufsbild des Dipl.-Designers als solches. 1953 von Inge Aicher-Scholl, Otl Aicher, Max Bill und anderen gegründet, wurde die HfG 1968 nach Streitigkeiten mit dem Land geschlossen. In der kurzen Zeit ihrer Existenz entfaltete sie aber eine so große Strahlkraft, dass ihr Vermächtnis auch heute noch nachwirkt.

Bei einer speziell für den aed konzipierten Veranstaltung erhalten wir nicht nur einen Einblick in das HfG-Archiv, das in den historischen Räumen der Hochschule untergebracht ist. Wir sprechen auch mit ehemaligen HfG-Studenten über das Studium an der Hochschule – und erfahren mehr über Gegenwart und Zukunft des HfG-Erbes, das von der gleichnamigen Stiftung verwaltet wird. Hierbei geht es nicht zuletzt um die Frage, welchen Stellenwert Ideen und Ergebnisse der HfG (zu denen auch die Gebäude der Hochschule selbst zählen) heutzutage haben können.

Im Anschluss an die Führung und die Vorträge haben wir bei einem Glas Wein und etwas Fingerfood Gelegenheit, das Gesehene und Gehörte in Gesprächen mit den Referenten zu vertiefen.

Referenten: Prof. Horst Diener (Designer und HfG-Absolvent), Dr. Martin Mäntele (Leiter HfG-Archiv), Prof. Hartmut Seeger (Designer und HfG-Absolvent), Alexander Wetzig (Vorsitzender der HfG-Stiftung, Ulm)

Veranstaltungsort: HfG Ulm
Am Hochsträß 10
89081 Ulm

Eintritt: 10 Euro (aed-Mitglieder)
20 Euro (Nicht-Mitglieder)

Anreise: Selbstbucher

Anmeldung: erforderlich



Donnerstag, 17.09.2015, 18:00 – 20:00

„Lebenswege: Volkwin Marg“

Vortragsveranstaltung & Finissage der „neuland“-Ausstellung

gmp zählt zu einem der wichtigsten und größten Architekturbüros weltweit. Den Durchbruch der beiden Bürogründer Meinhard von Gerkan und Volkwin Marg kam bereits kurz nach Abschluss ihres Studiums. 1965 gewannen sie den 1. Platz im Ideenwettbewerb für den Ausbau Tegels zum zweiten Verkehrsflughafen Westberlins. Das junge Team von Gerkan und Marg setzte sich mit einem auch heute noch hoch geschätzten Entwurf gegen eine starke internationale Konkurrenz durch - der Beginn einer beispiellosen Karriere, von der fast 600 Preise zeugen, unter ihnen über 310 erste Plätze sowie zahlreiche Auszeichnungen für beispielhafte Architektur.

Bürogründer Volkwin Marg wird in seinem Vortrag über die Anfänge ebenso wie die weitere Entwicklung von gmp sprechen und hierbei 50 Jahre deutsche Architekturgeschichte Revue passieren lassen – ein einzigartiger Zeitzeugenbericht. Im Anschluss an den Vortrag findet die Finissage der Ausstellung „neuland“ statt, in der die diesjährigen Preisträger der Stuttgarter Öffentlichkeit präsentiert wurden.

Referent: Volkwin Marg (gmp, Hamburg)

Veranstaltungsort: Nimbus Mock-Up
Leitzstraße 4
70469 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 23.09.2015, 19:00 – 21:00

„Individualdesign. Manufaktur in Zeiten der Massenfertigung“

Führung / Vortrag

Immer mehr zu immer niedrigeren Preisen – dies gilt auch und insbesondere im Textildesign. Globale Handelsströme und immer effizientere Produktionsprozesse prägen diesen Sektor wie kaum einen anderen. Hat eine kleine, feine Manufaktur angesichts solcher erdrückenden Konkurrenz überhaupt die Möglichkeit zu bestehen?

Erstaunlicherweise finden sich trotz (oder vielleicht gerade wegen?) der schwierigen Randbedingungen immer wieder kleine Designbetriebe, die gegen den Strom schwimmen. Gestalter, die sich gegen alle Widrigkeiten ihr eigenes Marktsegment erobern. Auch in Stuttgart finden sich erstaunlich viele solcher Manufakturen. An einem ausgewählten Beispiel erfahren wir mehr über den individuellen Design- und Produktionsprozess, der hinter diesen Manufakturen steht – und lernen, welche Geschichten Objekte wie ein (scheinbar) einfaches Halstuch im wahrsten Sinne des Wortes zu erzählen haben...

Referenten: Jonas Bolle (Sprechen.Schreiben.Sound. Stuttgart), Prof. Karl Hoeing (Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart), Lenka Kühnertová (Kühnertová Accessoires, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Kühnertová Accessoires
Schubartstraße 2b/1
70190 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Donnerstag, 24.09.2015, 09:45 – 18:00

„ADC Design Experience“

Fachkongress des ADC e.V. in Kooperation mit dem aed

Die ADC Design Experience geht in die zweite Runde, diesmal in Stuttgart. Und der aed ist Veranstaltungspartner! Der eintägige Kongress mit internationalen Referenten richtet sich an alle, die mit dem Produkt-, Kommunikations- und Interfacedesign befasst sind – sei es als professioneller Designer oder als an Gestaltung Interessierte.

Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung ist das Interface Design – ein Themenfeld, in dem in den letzten Jahren durch die Verschmelzung von Produkt- und Kommunikationsdesign viel Neues entstand. Und ein Bereich, in dem noch viele Herausforderungen und Möglichkeiten vor uns liegen. Auch der aed hat sich in den letzten Jahren immer wieder mit diesem wichtigen Zukunftsthema beschäftigt. Wir sind gespannt, welche Trends und neue Entwicklungen von den zahlreichen renommierten Referenten präsentiert werden.

Am Vorabend der Veranstaltung lädt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, Fritz Kuhn, die Kongressteilnehmer zu einem Empfang in die Wagenhallen ein.

Referenten: Mit dabei sind u. a. Endre Berentzen von ANTI (Bergen), Prof. h.c. Klaus Frenzel, Director Digital Graphic & Corporate Design Mercedes-Benz, der Kommunikationsdesigner Martin Oberhäuser, Max Siedentopf von KesselsKramer (Amsterdam), der Designer Moritz Waldemeyer (London), Andreas Henke, Marketingchef von Porsche, Bernd Eigenstetter, Geschäftsführer von Phoenix Design, und der Kulturwissenschaftler Prof. Wolfgang Ullrich.

Veranstaltungsort: Württembergischer Kunstverein
Schlossplatz 2
70173 Stuttgart

Eintritt: 249 Euro (ermäßigt für Studenten: 49 Euro)

Anmeldung: erforderlich unter

<http://www.adc.de/designexperience/tickets.html>



Samstag, 10.10.2015, 15:00 – 18:00

„aed on tour: die Ursula Blickle Stiftung“

Führung / Vortrag

„Wer sich wirklich für eine Ausstellung interessiert, nimmt auch eine längere Anreise in Kauf. Es kann nicht sein, dass Gegenwartskunst immer nur in den Metropolen stattfindet.“ So das Credo von Ursula Blickle, das sie 1991 zur Gründung einer eigenen Stiftung führte. Seit vielen Jahren fördert diese erfolgreich nationale und internationale zeitgenössische Kunst – ganz bewusst fernab vom Großstadttrubel.

Hierbei werden nicht nur eigene Ausstellungen und Projekte realisiert. Mit Vorträgen und Diskussionen zu den Ausstellungen will die Stiftung eine vertiefte Auseinandersetzung mit den gezeigten Arbeiten und Künstlern ermöglichen.

Bei der speziell für den aed arrangierten Veranstaltung erhalten wir nicht nur eine Führung durch die aktuelle Ausstellung „Torso“ und eine Einführung in die Architektur des Ausstellungsgebäudes. In einer anschließenden Gesprächsrunde haben wir bei Wein und Häppchen auch Gelegenheit, mit der Stifterin einen sehr persönlichen Austausch über Chancen und Herausforderungen der Kunstvermittlung jenseits der Großstadt zu führen.

Referenten: Ursula Blickle (Ursula Blickle Stiftung, Kraichtal),
Dr. Hannelore Paflik-Huber (Kunstwissenschaftlerin, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Ursula Blickle Stiftung
Mühlweg 18
76703 Kraichtal-Unteröwisheim

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Donnerstag, 12.11.2015, 19:00 – 21:00

„Zeitreise: eine Gebrauchsanweisung“

Führung / Vortrag

Zeitreisen - nicht nur in Hollywood ein beliebtes Thema. In der Regel sind sie aber nur mit extrem hohem Aufwand möglich (und voller Gefahr für Leib und Leben). Nicht so in Stuttgart. Mitten im Herzen der Stadt befindet sich eine Zeitmaschine, die uns (bequem und gefahrlos) im Schnelldurchgang viele Jahrhunderte Architektur- und Stadtgeschichte erleben lässt: das Alte Schloss.

Zahlreiche Ereignisse und Veränderungen, die unsere Region in den letzten Jahrhunderten erlebt hat, spiegeln sich wie in einem Mikrokosmos auch in Stuttgarts ältestem Bauwerk wider. Von den ersten Siedlungsspuren im Nesenbachtal bis zur jüngsten Vergangenheit – all dies lässt sich auf wenigen (hundert) Quadratmetern im Rahmen eines Erkundungsspaziergangs erleben. Eine faszinierende Entdeckungsreise durch die Zeit – ganz ohne Technik und für jeden zugänglich.

- Referenten:** Dr. Fritz Fischer (Landesmuseum Württemberg),
Jan-Christian Warnecke (Landesmuseum Württemberg)
- Veranstaltungsort:** Altes Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
8 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Montag, 23.11.2015, 19:00 – 21:00

„Architektur auf Zeit: das Bühnenbild“

Führung & Podiumsgespräch – in Kooperation mit dem Schauspiel Stuttgart

Die Bühne – sie ist beinahe rund um die Uhr das pochende Herz eines jeden Theaters: von frühmorgens bis spätnachts wird dort gespielt oder geprobt, auf- oder umgebaut, oftmals im Minutentakt. Zentrales Element ist hierbei natürlich immer das Bühnenbild. Aber wie entsteht ein solches Bühnenbild eigentlich? Welche inhaltlichen und technischen Randbedingungen gelten für diese ganz spezielle „Architektur auf Zeit“? Wer gestaltet sie, wie wird sie aufgebaut - und v.a.: was passiert eigentlich zwischen und nach den Aufführungen mit ihr?

Am 21.11. findet auf der Bühne des Schauspielhauses die Premiere von „Pünktchen und Anton“ statt. Nur zwei Tage später beginnen die Bühnenproben zu William Shakespeares „Der Sturm“ – und damit auch der schon seit vielen Monaten geplante Tag der technischen Einrichtung für dieses Stück. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen, um im wahrsten Sinne des Wortes einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Zu Gast sind zwei renommierte Bühnenbildnerinnen: Natascha von Steiger ist Bühnenbildnerin für Schauspiel und Oper und Ausstattungsleiterin des Schauspiel Stuttgart. Kathrin Frosch arbeitet als freie Bühnenbildnerin; daneben entwirft sie Raumkonzepte für Ausstellungen und Festivals.

- Moderation:** Bernd Isele (Dramaturg, Schauspiel Stuttgart)
- Referenten:** Kathrin Frosch (freie Bühnenbildnerin), Natascha von Steiger (Ausstattungsleiterin, Schauspiel Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Schauspielhaus
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 09.12.2015, 19:00 – 21:00

Mitgliederversammlung

Vorstand und Beirat berichten über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und über die zukünftigen Veranstaltungen des Vereins. Wir danken unseren Gastgebern Timm Berkmann, Bärbel und Andreas Heck sowie dem Team von vitra. by storeS für die Unterstützung unseres Abends. Wir haben Gelegenheit, den weltweit größten vitra. by store zu besichtigen - in Stuttgart, nicht in New York. Dieser Showroom der Einrichtungsmarke Vitra hat Mitte Oktober seine Türen im denkmalgeschützten LOBA-Haus (Architektur: Rolf Gudbrod) geöffnet - und an diesem Abend exklusiv für unsere Mitglieder und Förderer.

Veranstaltungsort: vitra. by storeS
Charlottenstr. 29 - 31
70182 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Kontakt

aed Verein zur Förderung von Architektur,
Engineering und Design in Stuttgart e.V.
Motorstraße 45
70499 Stuttgart
www.aed-stuttgart.de
info@aed-stuttgart.de
Tel.: +49-711-7269551
Fax: +49-711-7269553

Ansprechpartner für Rückfragen

Dr. Frank Heinlein, Tel.: +49-711-76750-38 / +49-152-22707204
frank.heinlein@aed-stuttgart.de

Silvia Olp, Tel.: +49-160-8894377
silvia.olp@aed-stuttgart.de

**Beachten Sie bitte auch aed neuland – www.aed-neuland.de
– ein Nachwuchswettbewerb für junge Gestalter.**